



PHOTOVOLTAIC
AUSTRIA
FEDERAL ASSOCIATION



13. Februar 2018, Wien

PVA: Rekordjahr wird erwartet

Erster Überblick über die PV-Förderaktion 2018

Die Ausschreibung der ersten Photovoltaikförderrunde 2018 ist im Wesentlichen abgeschlossen. „Durch die Neuregelung der Vergabe im Zuge der kleinen Ökostromnovelle konnte das Vergabevolumen annähernd verdoppelt werden“, freut man sich beim Bundesverband Photovoltaic Austria (PVA). Durch die neue Berechnungsmethode, bei welcher der Eigenverbrauch der Anlagen eingerechnet wird, können mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Förderbudget von jährlich 8 Millionen Euro über 40 Prozent mehr Anlagen errichtet werden. Hans Kronberger vom PVA: „Dieser zusätzliche Ausbau kostet keinen Euro mehr und wird stark dazu beitragen, dass 2018 mit einem neuen Rekordjahr für die Photovoltaik in Österreich gerechnet werden kann!“ Auch von Seiten der Abwicklungsstelle für die Förderung zeigt man sich zufrieden: Magnus Brunner, Vorstand der OeMAG: „Die Vorreihung von PV-Anlagen mit Eigenverbrauch hat sich voll bewährt. Wir gehen daher heuer davon aus, dass wir so gut wie alle Förderanträge zufrieden stellen und 166 Megawatt an installierter Leistung fördern können“.

Start der neuen Investitionsförderung

Die nächste Förderrunde findet am 12. März um 17 Uhr statt: Dann startet die neue Investitionsförderung für PV-Anlagen zwischen 5 und 500 kWp, die von der OeMAG abgewickelt wird. Zur Disposition stehen 9 Millionen Euro für PV-Anlagen. Damit können weitere 40 Megawattpeak installiert werden. Die Einreichgeschwindigkeit ist entscheidend für die Förderzusage. Zeitgleich startet auch die erste bundesweite Speicherförderung, für die 6 Millionen Euro zur Verfügung stehen (die dazu definitive

Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus wird sehnlichst erwartet).

„Insgesamt ein deutlicher Zuwachs, aber natürlich noch nicht der Aufbruch, der für das Regierungsziel „100 Prozent erneuerbarer Strom bis 2030“, notwendig ist“, analysiert man beim PVA. Noch ungeklärt ist, ob die beliebte Förderschiene für Kleinanlagen bis 5 kWp, die besonders bei Eigenheimerrichtern gefragt ist, wieder ausgeschrieben werden wird.

Rückfragehinweis:

Bundesverband Photovoltaic Austria

DI Vera Liebl

Neustiftgasse 115A/19, 1070 Wien

Telefon +43 (0)1 522 35 81

office@pvaustria.at

www.pvaustria.at